

## EUROPEAN LIGHTING EXPERT

2015 entwickelte die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) zusammen mit den Licht-Gesellschaften der Niederlande (NSVV), Österreichs (LTG) und der Schweiz (SLG) erstmals einen einheitlichen Bildungsstandard für Licht und Beleuchtung unterhalb der Hochschulausbildung.

Der »European Lighting Expert (ELE)« bildet die Basis für Weiterbildungen und Prüfungen in den beteiligten Ländern. Die Anmeldung zur Prüfung steht jedem offen, die Teilnahme an einer Weiterbildung wird nicht vorausgesetzt. Erfolgreich absolvierte nationale Prüfungen erlauben die Registrierung im internationalen ELE-Register und das Tragen des Titels ELE.

2017 führte die Licht-Gesellschaft ARI den ELE in Rumänien ein. Weitere Länder sind interessiert. Der »European Lighting Expert« ist auf dem Weg zu einem europäischen Prädikat.

### NATIONALE WEITERBILDUNG – INTERNATIONALE KOMPETENZ

Der Titel ELE belegt einen umfassenden Kenntnisstand und den interdisziplinären Umgang mit Licht bei Planung und Betrieb der Beleuchtung. Er garantiert die Vergleichbarkeit der Qualifikation in den beteiligten Ländern. Er erleichtert den Zugang zu interessanten Jobs und Projekten in Europa. Unternehmen, die ELE beschäftigen, unterstreichen so ihren hohen Qualitätsanspruch.

[www.europeanlightingexpert.org](http://www.europeanlightingexpert.org)

## KOMPETENZ IN SACHEN LICHT

In neun Seminaren bildet die LiTG zum »Geprüften Lichtexperten (LiTG)« aus. Die Weiterbildung basiert auf dem internationalen Bildungsstandard »European Lighting Expert (ELE)«. Sie erfüllt die Anforderungen der Normen DIN 67517 und DIN 67518 (Qualifikation zum Lichttechniker).

Grundlagen und Anwendungen in Licht und Beleuchtung werden aus technischer und gestalterischer Sicht behandelt und in praktischen Übungen erprobt. Das Bestehen der Abschlussprüfung erlaubt die Registrierung als »European Lighting Expert«.

**Alle Seminare sind in sich abgeschlossen, einzeln buchbar und geeignet, themenbezogenes Wissen zu erwerben oder zu vertiefen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.**

**Interessiert? Sprechen Sie uns an!**



Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG)  
Vera Oberhoff  
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin  
Telefon +49 30 / 26 55 78 73  
E-Mail [weiterbildung@litg.de](mailto:weiterbildung@litg.de)

Weitere Informationen unter [www.litg.de](http://www.litg.de)

LiTG-Weiterbildung

## GEPRÜFTER LICHTEXPERTE (LiTG)

KOMPETENZ  
IN SACHEN  
LICHT



**Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V.**

## WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung besteht aus neun inhaltlich abgeschlossenen Seminaren. Sie gliedern sich in »Grundlagen der Lichttechnik« und die Fachgebiete Außen- und Innenbeleuchtung. Das Seminar »Elektrotechnik & Lichtsteuerung« umfasst beide Spezialisierungen. Alle Seminare erlauben, gezielt Fachwissen zu erwerben oder aufzufrischen.

### ZIELGRUPPEN

- Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure
- Elektroinstallateure und Fachplaner
- Mitarbeiter aus Wohnungswirtschaft, Facility Management und Großhandel
- Verantwortliche aus den Kommunen
- Vertriebsmitarbeiter aus der Lichtbranche

### VERANSTALTUNGSORTE

- Berlin/Hildesheim
- In-House-Schulungen auf Anfrage

### PREISE

- 650 € Grundlagen-, 700 € Spezial-Seminare
- Rabatte für LiTG-Mitglieder und Partner
- zuschuss- und förderfähig

### VORTEILE

- herstellerübergreifend und interdisziplinär
- kleine Gruppen (8 bis 14 Teilnehmer)
- Seminar-Module am Freitag und Samstag
- länderübergreifender Bildungsstandard
- international anerkannt
- lichttechnische & lichtgestalterische Inhalte
- Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- anwendungsorientierte Übungen
- optimale Prüfungsvorbereitung

## SEMINARPROGRAMM

### GRUNDLAGEN DER LICHTTECHNIK

Anhand der Darstellung lichttechnischer Grundgrößen in Theorie und Praxis vermitteln die Seminare »Sehen & Messen« sowie »Lichtquellen & Leuchten« grundlegende Zusammenhänge zwischen dem Wahrnehmen von Licht, seiner messtechnischen Erfassung sowie der lichttechnischen Funktionsweise von Lichtquellen und Leuchten. Im Mittelpunkt stehen die Grundgrößen Beleuchtungsstärke, Leuchtdichte, Lichtstärke und Lichtstrom. Zentrale Bedeutung haben die Themen LED und die biologischen Wirkungen von Licht.

### AUSSENBELEUCHTUNG

Die Seminare »Beleuchtungsplanung: Gestaltung« und »Beleuchtungsplanung: Technik & Vorschriften« vermitteln Grundlagen der Gestaltung sowie technische und normative Aspekte, die beim Entwerfen von Lichtplanungen für Außenräume relevant sind. Die Teilnehmer entwickeln eigene Entwürfe, die in einer Abendveranstaltung realisiert und diskutiert werden. Anhand von Planungssoftware werden Parameter wie Lichtverteilung, Lichtfarbe, Masthöhe und -abstand erklärt. »Betrieb & Sanierung der Außenbeleuchtung« thematisiert Betriebsführung, technische Verwaltung, Wartung, Reparatur, Wirtschaftlichkeit und Modernisierung.

### INNENBELEUCHTUNG

Im Seminar »Beleuchtungsplanung: Gestaltung« werden verschiedene gestalterische Entwurfstechniken, die die Architektur als Basis der Lichtplanung ansehen, vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt. Die Anwendung



relevanter Normen und Regelwerke sowie die sinnvolle Interpretation festgelegter Grenz-, Richt-, Mindest- und Wartungswerte behandelt das Seminar »Beleuchtungsplanung: Technik & Vorschriften«. Das Seminar »Betrieb & Sanierung der Innenbeleuchtung« vermittelt das notwendige Know-how zum technischen und wirtschaftlichen Betrieb sowie zur Modernisierung der Beleuchtung.

### ELEKTROTECHNIK & LICHTSTEUERUNG

Der erste Seminartag befasst sich mit den Grundlagen und Sicherheitsregeln zur Elektroplanung der Beleuchtung. Am zweiten Tag liegt der Fokus auf der Lichtsteuerung und -regelung. Die LED-Technik eröffnet dazu eine Reihe von Möglichkeiten und erlaubt auch die Umsetzung dynamischer Lichtsituationen. Gezeigt wird der Einsatz von Sensoren, Modulen und Telegrammen bis hin zu Ethernet, Zigbee, DALI und DMX. Bei fundierten Elektrotechnik-Kenntnissen kann auch nur der Lichtsteuerungs-Tag gebucht werden.